

Ressort: Finanzen

Lidl bereitet Einstieg in US-Markt vor

Berlin, 23.12.2014, 13:17 Uhr

GDN - Der Discounter Lidl arbeitet mit Hochdruck an seinem Einstieg in den US-Markt – und nimmt damit eine Region ins Visier, in der der deutsche Dauerrivale Aldi bereits seit fast vier Jahrzehnten vertreten ist. "Unter 100 Filialen fangen wir gar nicht an," sagte Klaus Gehrig, Chef der Schwarz-Gruppe, zu der die Lidl-Kette gehört, der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Mittwochausgabe).

Lidl hat heute schon ein Büro in der Nähe von Washington. Etwa 100 Mitarbeiter sind damit beschäftigt, Grundstücke zu suchen und Marktchancen für potentielle Läden zu sondieren. Zur Vorbereitung des Einstiegs in den Vereinigten Staaten kann sich Gehrig vorstellen, 200 bis 300 US-Beschäftigte in die verschiedenen europäischen Landesgesellschaften zu holen, um sie gründlich einzuarbeiten. Auf ein genaues Datum für die Eröffnung der ersten Lidl-Filiale in den USA wollte sich Gehrig noch nicht festlegen, wobei er sagte, es werde wohl noch drei bis vier Jahre dauern. Lidl wolle sich in Amerika zunächst auf einen Umkreis von 500 Kilometern um sein Büro konzentrieren. Aldi hat derzeit mehr als 1.300 Filialen in den Vereinigten Staaten und will sein Ladennetz bis 2018 auf 2.000 Standorte ausweiten, heißt es in dem Zeitungsbericht weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46827/lidl-bereitet-einstieg-in-us-markt-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619